

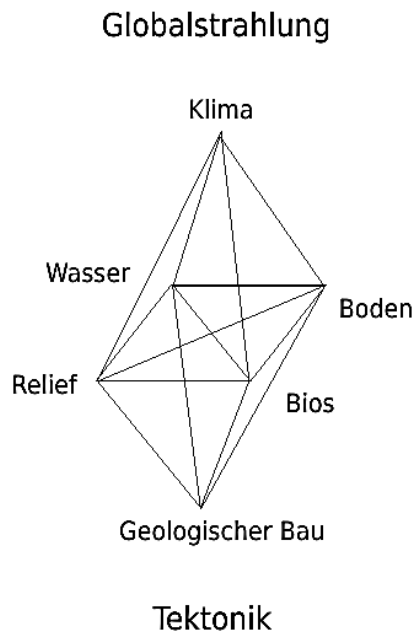
Wo ist der Mensch

Wenn man sich die Umwelt mit ihren einzelnen Komponenten anschaut, sieht man, dass alle miteinander verbunden sind.

Sie agieren miteinander, sind voneinander abhängig und funktionieren gemeinsam.

Es gibt ein Landschaftsmodell von Karl Herz in Form eines Hexagons.

Dabei sind die Komponenten Klima, Boden, Relief, Wasserhaushalt, Bios und geologischer Bau untereinander verbunden; jedes einzelne mit jedem anderen.



<https://upload.wikimedia.org/wikipedia/de/7/7a/Komponentenmodell.png>

Bei diesem Modell kann man sich die Frage stellen, an welcher Stelle der Mensch steht.

Befindet er sich in der Mitte und alles ordnet sich um ihn herum?

Oder steht er daneben und hat nur Einfluss von außen?

Im Prinzip ist der Mensch ein Teil des Modells. Er ist abhängig von allen einzelnen Bestandteilen und kann nicht ohne sie existieren. Und andersherum?

Zum Beispiel das Wasser oder der Boden bestehen auch ohne den Menschen und wären ohne ihn doch sogar besser dran?!

Steht der Mensch also vielleicht in der Mitte des Modells? Er ist abhängig, wird selber aber nicht unbedingt gebraucht.

Dennoch hat er Einfluss auf alle Teile des Modells.

Und kann er nicht alles viel stärker beeinflussen, als es zum Beispiel das Bios (Leben) oder der Boden könnte?

Also steht er vielleicht doch daneben?

Diese Frage muss wohl jeder für sich allein beantworten und letztendlich kann man nur entscheiden, welche Antwort man für sich selbst für richtig hält.

Doch gerade weil der Mensch so einen großen Einfluss hat, stellt er sich schnell über alles und alle anderen.

Was gibt ihm das Recht dazu?

Dass er sich das Feuer zu Eigen machen konnte (und sich daraus immer weiter entwickeln konnte)?

Weil er sich nicht nur die sichtbare Welt bewusst macht, sondern auch die unsichtbare, seien es verschiedene Kräfte, Gottheiten, Sphären...?

Wenn sich der Mensch jedoch so hinstellt und wenn er diesen Einfluss hat, hat er dann nicht auch eine Verantwortung?

Eine Verantwortung für „seine“ Umwelt, für „seine“ Landschaft?

Wenn der Mensch schlau genug für eine Entwicklung vom ersten Nutzen des Feuers bis heute war, müsste er es dann nicht auch schaffen, seiner Verantwortung nachzukommen?

Doch wo ist der Mensch, während 1/8 der Menschheit hungert, obwohl mehr Essen produziert wird, als für die ganze Menschheit nötig ist?

Wo ist der Mensch, während Lebewesen aufgrund seiner Dummheit sterben müssen?

Wo ist der Mensch?